

12.01.2006 – 11:30 Uhr

SNF: Verleihung des Nationalen Latsis-Preises 2005

Bern (ots) -

Ingenieurwissenschaftler Patrick Jenny mit dem Nationalen Latsis-Preis ausgezeichnet

Am 12. Januar erhält der Ingenieurwissenschaftler Patrick Jenny von der ETH Zürich im Berner Rathaus den Nationalen Latsis-Preis 2005. Der Schweizerische Nationalfonds verleiht ihm den mit 100'000 Franken dotierten Preis im Auftrag der Latsis-Stiftung für seine Verbesserungen von Computersimulationen komplexer Strömungssysteme in Natur und Technik.

Ob es sich lohnt, ein Ölreservoir anzubohren, hängt unter anderem davon ab, wie Erdöl und Druckwasser durch poröses Gestein fließen. Bei diesem Vorgang bilden sich Wirbel, die trotz ihrem chaotischen Auftreten gewissen Gesetzmässigkeiten folgen und Muster bilden. Patrick Jenny hat effiziente und innovative Algorithmen entwickelt, mit denen solch komplexe Strömungssysteme am Computer wesentlich besser simuliert werden können. Für seine bahnbrechenden Arbeiten und seine kreativen Lösungsansätze auf dem Gebiet der Fluidodynamik wird der 40-jährige Ingenieurwissenschaftler nun mit dem Nationalen Latsis-Preis 2005 ausgezeichnet.

Mit Hilfe von Patrick Jennys Modellierungen lassen sich - neben der Abklärung von Erdölreservoirs - verschiedene praktische Fragestellungen beantworten, bei denen Turbulenzen in Flüssigkeiten oder Gasen auftreten. Beispielsweise wie Abwasser aus einer Kanalisation in einen See fliesst oder wie Schadstoffe bei der Verbrennung von Gasgemischen reduziert werden können. Der Ingenieurwissenschaftler sieht sich denn auch als Vermittler zwischen dem Verständnis naturwissenschaftlicher Phänomene und deren Anwendung.

Patrick Jenny doktorierte an der ETH Zürich und forschte als Postdoc an der Cornell Universität in den USA. Danach arbeitete er dreieinhalb Jahre beim amerikanischen Öl-Konzern Chevron, wo er in der Forschungsabteilung Ölreservoir-Simulationen entwickelte. Eine Förderungsprofessur des Schweizerischen Nationalfonds brachte ihn 2003 zurück in die Schweiz, ans Institut für Fluidodynamik der ETH Zürich.

Der Nationale Latsis-Preis ist eine der wichtigsten wissenschaftlichen Auszeichnungen der Schweiz. Er wird jedes Jahr vom Schweizerischen Nationalfonds im Auftrag der Genfer Latsis-Stiftung verliehen. Die mit 100'000 Franken dotierte Auszeichnung honoriert besondere wissenschaftliche Leistungen eines Forschers oder einer Forscherin von höchstens 40 Jahren in der Schweiz.

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 12. Januar 2006 um 10.30 Uhr im Berner Rathaus am Rathausplatz 2 statt. Es sprechen Prof. Dieter Imboden, Präsident des SNF-Forschungsrats, Dr. Spiro Latsis von der Internationalen Latsis-Stiftung, Prof. Hans Rudolf Ott, Präsident der Abteilung «Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften» des SNF-Forschungsrats und der Preisträger Prof. Patrick Jenny von der ETH Zürich.

Ein Porträt-Foto von Patrick Jenny kann in hoher Auflösung heruntergeladen werden unter:

http://www.snf.ch/downloads/latsis_06.tif

Adresse des Preisträgers:
Prof. Patrick Jenny

Institut für Fluiddynamik
ETH-Zentrum ML H38
Sonneggstrasse 3
CH-8092 Zürich
Tel: +41 (0)1 632 69 87
E-Mail: jenny@ifd.mavt.ethz.ch
<http://www.ifd.mavt.ethz.ch/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002863/100502922> abgerufen werden.